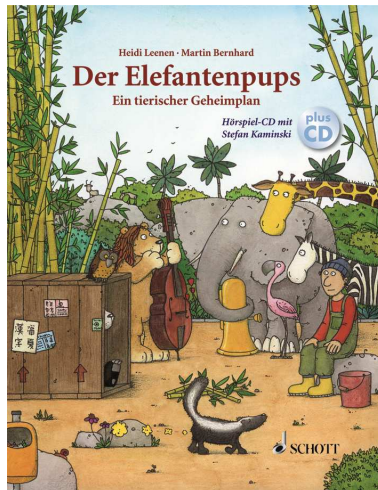


Informationen zu den Büchern

Im Oktober 2009 wurde auf der Frankfurter Buchmesse das Bilderbuch „Der Elefantenpups – Direktor Fröhlich und das Zoo-Orchester“ vorgestellt. Inzwischen hat Heidi Leenen den dritten Band veröffentlicht, den sie derzeit mit großem Elan in Deutschland's Kindergärten und Grundschulen vorstellt.

Der Elefantenpups, Band 1 „Direktor Fröhlich und das Zoo-Orchester“

Herr Fröhlich ist Direktor eines großen Zoos. Jeden Morgen begrüßt er gut gelaunt und mit einem Lied auf den Lippen die Tiere in den Gehegen. Doch eines Tages stolpert er im Elefantengehege und muss ins Krankenhaus. Von diesem Tag an verändert sich das Leben im Tierpark dramatisch: Es wird still – ganz still! Kein Geschnaufe mehr, kein Geschnatter und kein Löwengebrüll. So sehr vermissen die Tiere den Direktor und seine Musik. Zum Glück hat Tierpfleger Timo eine geniale Idee und schließlich sind es die Tiere selbst, die musizieren: Die Dickhäuter auf den Blasinstrumenten, die Vögel mit den Holzblasinstrumenten und die Raubkatzen auf den Streichern.



Der Elefantenpups, Band 2 „Ein tierischer Geheimplan“

Die Tiere in Direktor Fröhlichs Zoo lieben Musik so sehr, dass viele von ihnen ein Instrument spielen. Eines Tages bekommt der Zoo einen neuen Mitbewohner: das Pandamädchen Mei Yue. Die sehnt sich allerdings so sehr zurück in ihre Heimat, dass sie weder fressen noch schlafen kann. Dem Stinktief ist das »pupsegal«, doch die anderen Zoobewohner hecken kurzerhand einen tierischen Geheimplan aus. Mit ihren musikalischen Überraschungen vertreiben sie Mei Yues trübe Stimmung und heißen ihre neue Freundin mit dem Eulenschubbiduh, Schnatterenten-Marsch, Löwen-Jazz und vielen anderen Liedern willkommen.

Der Elefantenpups, Band 3 „Rettet den Zoo!“

Bürgermeisterin Basta plant den Bau einer Autobahn, und das ausgerechnet quer durch das Gelände des Zoos: Die Gehege sollen abgerissen und die Tiere in andere Zoos verlegt werden. Eine schreckliche Vorstellung – nicht nur für Direktor Fröhlich, Pfleger Timo und die tierischen Mitbewohner. Damit dieser Albtraum nicht wahr wird, denken sich alle zusammen einen ungewöhnlichen Krisenplan aus – einen Plan, der viele Menschen in den Zoo lockt. Mit Musik, Abendführungen und Tierpatenschaften sammeln die Tiere Geld und suchen Freiwillige zur Instandsetzung des Zoos. Immer dabei ist das buntgemischte Zoo-Orchester mit seinen Melodien. Nun muss nur noch Bürgermeisterin Basta von ihrem Plan abgebracht werden.

